

Eine Information der
Marktgemeinde Altlenzbach



ALTLENGBACH

AKTUELL

05/21

FREIZEITPARK KOLLERWIESE

Das 12.000 Quadratmeter große Gelände soll der Bevölkerung schon im Sommer zur Verfügung stehen.

1. PLATZ BEI PRIMA LA MUSICA

Felix Fasching konnte die Jury auch dieses Jahr wieder mit seinen Künsten an der Trompete begeistern.

WERDEN SIE STROMVERSORGER

Ab Sommer 2021 können Sie mit Ihrer Photovoltaikanlage Ihre Nachbarschaft mit Strom versorgen.

Haben wir das Größte überstanden?

Alles neu macht der Mai! Das gilt auch für uns und vielleicht auch für die gesamte Situation, in der wir alle derzeit leben.

Vor Ihnen liegt unsere Gemeindezeitung in völlig neuer Gestaltung. Es ist uns wichtig, dass unsere Informationsangebote für Sie auch zeitgemäß aussehen und Ihnen die bestmögliche Qualität liefern. Die neu gestaltete Zeitung ist ein Teil davon. Darüber hinaus informieren wir Sie – oft tagesaktuell – über unsere Website www.altlengbach.gv.at oder unsere Facebook-Seite. Eine weitere Möglichkeit wird unser E-Mail-Newsletter sein, den wir in den kommenden Wochen zum ersten Mal versenden und Sie ab dann auch regelmäßig über diesen Weg informieren werden. Für diesen Newsletter können Sie sich auf unserer Website unter www.altlengbach.gv.at anmelden.

Ebenfalls positiv gestimmt gehen wir in den zweiten Frühling der Corona-Pandemie. Wer hätte vor einem Jahr gedacht, wie sehr und wie lange uns dieses Virus in Atem halten wird. Ich bin auch davon überzeugt: Es wird uns noch länger begleiten, allerdings mit hoffentlich erträglicheren Folgen als im Vorjahr. Die Impfungen und der rasche Fortschritt machen uns Hoffnung, dass bis Juni alle Menschen, die das wollen, auch eine Impfung bekommen können. Das ist ein großer Sieg der Wissenschaft und auch ein Erfolg in der Logistik, den wir nicht gering-schätzen sollten.

Dieser Fortschritt in Kombination mit einer funktionierenden Test-Infrastruktur wird weitere Öffnungsschritte ab Mai möglich machen. Wir alle freuen uns schon darauf, wenn wir wieder ins Wirtshaus oder ins Café gehen können, wenn wir einander wieder treffen können, vielleicht auch einen Kurzurlaub im Frühling oder einen längeren Urlaub im Sommer planen können. Ich bin stolz darauf, wie wir diese Krise in Alt-lengbach bisher bewältigt haben. So viele Menschen haben einander geholfen und deutlich mehr geleistet, als sie müssten. Das ist es, was uns als Gemeinschaft stark macht. Dafür möchte ich Ihnen ganz persönlich danken, ebenso unseren Gemeindemitarbeitern, den Rettungskräften und jedem Einzelnen, der seine Kraft in dieser schwierigen Zeit in den Dienst für andere gestellt hat.

In der Gemeindepolitik hält uns das Coronavirus

natürlich nicht von der Arbeit ab, auch wenn es sie hier und da schwieriger gemacht hat. Wir investieren, planen, und arbeiten jeden Tag daran, um unsere Gemeinde lebens- und liebenswert zu erhalten. In dieser Ausgabe finden Sie einen Überblick über die wichtigsten Aktivitäten und Projekte. Eines der schönsten davon wird das neue Freizeit-areal „Kollerwiese“ beim Sonnenweg sein. Dort sind die Arbeiten bereits begonnen und werden noch vor dem Sommer fertiggestellt. Damit gewinnt Alt-lengbach ein Naherholungsgebiet, das für jeden erreichbar und nutzbar ist. Darauf freue ich mich schon sehr.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen guten Start in den Frühling. Corona kann uns nicht klein kriegen, daher: Passen Sie auf sich und ihre Mitmenschen auf und bleiben Sie gesund!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Michael Göschelbauer



A handwritten signature in blue ink, which appears to be 'Michael Göschelbauer'. The signature is fluid and stylized, with a large loop at the end. It is positioned below the printed name of the Mayor.

Aus dem Gemeinderat

Folgende Punkte waren auf der Tagesordnung der Gemeinderatssitzungen vom 25.2. und 25.3.2021:

TAGESORDNUNG öffentlich

- Wahl eines neuen Mitgliedes des Gemeindevorstandes.
- Beschluss über den Stichtag für die Erstellung des Rechnungsabschlusses.
- Beschluss über die Bestimmungen zu den Abweichungen zum Voranschlag.
- Beschlussfassung über die Abänderung von zwei Darlehensverträgen.
- Übernahme von einem Trennstück laut Teilungsplan im Gemeindegebiet Alt Lengbach zum öffentlichen Gut.
- Löschung einer Verpflichtung der Grundabtretung zu Straßenzwecken.
- Beschluss über die Sanierung der Folie im Freibad Alt Lengbach.
- Beschlussfassung über die Eröffnungsbilanz mit 01.01.2020.
- Beschlussfassung über eine Eröffnungsrücklage (Rücklage in der VRV 2015).
- Rechnungsabschluss 2020.
- Subvention an den ASBÖ Alt Lengbach.
- Zusatz zur Beschlussfassung über die Aufnahme eines Darlehens für die Errichtung der Abwasserentsorgungsanlage in Nest.
- Zusatz über die Beschlussfassung über die Aufnahme eines Darlehens für die Errichtung der Wasserversorgungsanlage in Nest.
- Abänderungen der Eintrittspreise für das Freibad im Jahr 2021.
- Beschlussfassungen zur Kollerwiese.

Nicht öffentlich

- Beschluss über Verträge über Grundstücke im Ortsteil Nest.
- Behandlung eines Antrages nach den Richtlinien zur Förderung von Betriebsneugründungen in der Marktgemeinde Alt Lengbach.
- Abschluss eines Pachtvertrages.
- Personalangelegenheiten.



Bildquelle Privat

Freizeitpark Kollerwiese

In Altengbach nimmt die neue Freizeitoase „Kollerwiese“ Schritt für Schritt konkretere Formen an.

Auf der rund 1,2 Hektar großen Wiese sollen eine Freizeitzone mit Grillplätzen, Aufenthaltsbereichen, naturnahen Spielmöglichkeiten, eine Streuobstwiese und eine eigene Hundezone errichtet werden. Auch ein kleiner Bachlauf soll durch das Areal geleitet werden. Am unteren Ende verbleibt eine naturbelassene Blumenwiese, die Bienen und anderen Insekten eine Heimat und Nahrung geben wird. „Die umzäunte Hundewiese ist ein wichtiger Teil des Projekts. Wir haben viele Hundebesitzer in der Gemeinde, die ihre Hunde in dieser Zone auch einmal frei laufen lassen sollen dürfen.“ „Der Erstentwurf von unserer ‚Natur im Garten‘-Expertin ist schon sehr gut angekommen“,



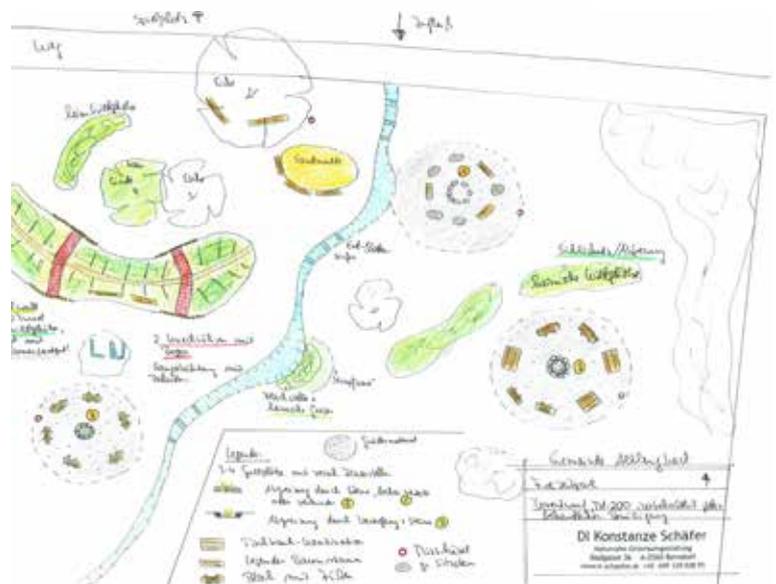
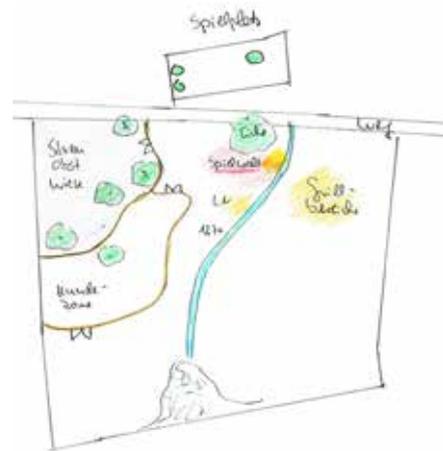
Die Arbeiten sollen in wenigen Wochen beginnen, wir werden auch versuchen, möglichst viel in Eigenleistung mit Mitarbeitern der Gemeinde zu schaffen.“



berichtet VBgm. Daniel Kosak. „Diesen Entwurf haben wir dem Gemeinderat vor einigen Tagen vorgelegt. Ebenso wurde der entsprechende Pachtvertrag beschlossen.“

Als nächsten Schritt lud Kosak die Bevölkerung via Facebook ein, weitere Ideen und Vorschläge für die Gestaltung des Areals zu machen. „Da sind wirklich viele gute Anregungen und Ergänzungen gekommen. Von der Wasserstelle, über die Errichtung eines Klos, bishin zum Wunsch nach möglichst vielen Sitzgelegenheiten oder einem kleinen Weg, der durchs Areal führt.“

In einem Arbeitsgespräch von Kosak und Jugend-Gemeinderat Christian Widmann mit den Gemeinderäten Anita Fisselberger und Georg Repa wurden die Ideen weiter verfeinert und diskutiert. „Wir werden vermutlich nicht alle Wünsche auf einmal umsetzen können“, so Kosak. „Jetzt berechnen wir einmal, welche Elemente wieviel kosten, dann erfolgt ein Beschluss im Gemeinderat über die genaue Ausgestaltung.“



Zweite Gruppe der Krabbelstube eröffnet

Nun ist die zweite Gruppe der Krabbelstube Laabental auch offiziell in Betrieb genommen.

Leiterin der neuen zweiten Gruppe ist Andrea Berger. Die Gesamtleitung über das ganze Haus liegt in den bewährten Händen von Karmen Guttenbrunner. Beide sind schon seit Jahren in der Krabbelstube tätig und mitverantwortlich dafür, dass die Kinder liebevoll und gut betreut werden. Am ersten Tag der Öffnung ließ es sich Bgm. Michael Göschelbauer nicht nehmen, mit zwei Blumensträußen zu gratulieren. „Uns ist hier wirklich etwas einzigartiges in der Region gelungen“, so Göschelbauer. „Ihr beide habt großen Anteil daran.“

kinderbetreuung@altlengbach.at

 **Kinderbetreuung**
Laabental



Neue Pächter im Altlengbacher Freibad

Das Freibad Altlengbach hat neue Pächter. Nachdem der Vertrag mit den bisherigen Betreibern nicht verlängert wurde, hat man Kantine und Badbetreuung neu ausgeschrieben und ist fündig geworden.

„Künftig werden Michael Rauch und Christine Sassmann (Rauch) die Kantine führen und auch die Badaufsicht übernehmen“, berichten Bgm. Michael Göschelbauer und Freibad-Geschäftsführer Daniel Kosak. Michael Rauch hatte zuletzt einige Jahre lang das „Caligo“ in Eichgraben betrieben. „Er ist ein Vollblut-Gastronom, der mit einer Menge an Ideen in die neue Badsaison geht“, so Kosak. „Auch die Beckenaufsicht und Instandhaltung des Freibades wird von den neuen Pächtern ausgeführt werden.“

Für Christine Sassmann (Rauch) ist es ein gewisses „Heimkommen“ ins Altlengbacher Freibad. Sie hat schon zu Beginn ihrer Berufslaufbahn in der Kantine mitgeholfen. Der notwendige Pachtvertrag wurde schon ange-

fertigt und in der letzten Sitzung des Gemeinderats einstimmig beschlossen. Ebenso wurde die Beckenfolie für das große Becken erneuert, der Bestbieter hat mit rund 27.000 Euro Kosten den Zuschlag erhalten. „Wir alle freuen uns auf die neue Freibadsaison“, so Kosak. „Es ist zu hoffen, dass wir sie möglichst sorgenfrei und mit viel Freude an Sonne und Wasser genießen können.“



Mutter-Eltern-Beratung



Auch in dieser sehr ungewohnten und schwierigen Situation, bietet das Mutter-Eltern-Beratungsteam den Service in fast gewohnter Weise an. Maßnahmen wie das Tragen einer FFP-2 Maske, Abstandsregeln, Einzeleinlass, Hygieneregeln und ein meiden der Beratungs-

stelle bei Krankheitsgefühl sind zu beachten. Die nächsten Termine sind:

17. Mai, 21. Juni, 16. August, 20. September

jeweils um 10:45 Uhr im Bürgerbüro der Marktgemeinde Alt Lengbach.

Erfolgreiche Gemeindedienstprüfung

Die Gemeindebedienstete Monika Donnerzeller hat zu Beginn des Jahres am Vorbereitungskurs für die Ablegung der Gemeindedienstprüfung teilgenommen. Sie hat sich am 17. März 2021 der schriftlichen und am 07. April 2021 der mündlichen Gemeindedienstprüfung für den Rechnungsfachdienst und den Verwaltungsfachdienst (Verwendungsgruppe V) unterzogen und diese bestanden. Bürgermeister Michael Göschelbauer gratulierte zu dieser Leistung und überreichte einen Blumenstrauß.



WIR LASSEN UNS TESTEN!



Sicherheit geht vor!
Kostenlose Coronatestungen in Alt Lengbach, Asperhofen, Eichgraben und Neulengbach.

Tag	Uhrzeit	Ort
Montag	7:30-10:30	Eichgraben / Gemeindezentrum
	9:00-11:00	Neulengbach / Hauptplatz 2
	13:00-16:00	Alt Lengbach / Bürgerbüro
	16:00-19:00	Asperhofen / Gemeindezentrum
Dienstag	8:00-11:00	Eichgraben / Gemeindezentrum
	16:00-18:00	Neulengbach / Hauptplatz 2
Mittwoch	9:00-11:00	Neulengbach / Hauptplatz 2
	16:00-19:00	Asperhofen / Gemeindezentrum
	17:00-20:00	Alt Lengbach / Bürgerbüro
Donnerstag	16:00-18:00	Neulengbach / Hauptplatz 2
	17:00-20:00	Eichgraben / Gemeindezentrum
Freitag	14:00-17:00	Eichgraben / Gemeindezentrum
	15:00-17:00	Asperhofen / Gemeindezentrum
	17:00-19:00	Neulengbach / Hauptplatz 2
Samstag	9:00-12:00	Alt Lengbach / Bürgerbüro
	9:00-11:00	Neulengbach / Hauptplatz 2

Die Abwicklung erfolgt wie bei den Flächentests im Dezember und Jänner. Um die Wartezeiten kurz zu halten, ersuchen wir um Ihre **Voranmeldung** unter

www.testung.at

oder am Gemeindeamt unter 02774 2269. Der Besuch ist zu den Öffnungszeiten jederzeit möglich.

Das Ergebnis bekommen Sie via SMS oder E-Mail zugesandt.

BLEIBEN SIE GESUND!

Energie. Wasser. Leben.



Bäume für Ihre Gemeinde Die große EVN Spendenaktion

EVN Kundinnen und Kunden können jetzt ihre EVN Bonuspunkte für zusätzliche Bäume in ihrem Wohnort spenden. Davon kann auch Ihre Gemeinde profitieren.

Baum für Baum zu mehr Lebensqualität

Die EVN Baumaktion funktioniert ganz einfach:

- EVN und Gemeinden bewerben die Spendenaktion.
- EVN Kundinnen und Kunden spenden ihre EVN Bonuspunkte für ihre (bevorzugte) Gemeinde – über die EVN Webseite oder in einem der 19 regionalen EVN Service Center.
- Die Gemeinde pflanzt die Bäume.
- Die Gemeinde schickt die Rechnungen an die EVN. Der Spendenbetrag wird umgehend an die jeweilige Gemeinde überwiesen.

Was macht die EVN?

- Organisation der Spendenaktion
- Spenden über die EVN Website und in den EVN Service Centern sammeln
- Bewerbung der Spendenaktion (EVN Website, Facebook-Werbung etc.)
- Überweisung des Spendenbetrags an die Gemeinde

Was macht Ihre Gemeinde?

- Bewerbung der Spendenaktion
- Beschaffung der Bäume und Bepflanzung durch örtliche Lieferanten
- Übermittlung der Rechnungen an die EVN
- Fotodokumentation der Baumaktion für Pressearbeit

Die Baumaktion ist bereits jetzt ein Erfolg

2020 startete die EVN gemeinsam mit fünf Gemeinden (Alland, Bad Deutsch-Altenburg, Bruck an der Leitha, Langau und Würftach) die Pilot-Spendenaktion „Mehr Bäume für meine Gemeinde“. Der Erfolg war enorm: Knapp 500 Haushalte spendeten insgesamt EVN Bonuspunkte im Wert von rund 20.000 Euro – und das innerhalb von nur zwei Monaten. Die EVN möchte nun weiteren interessierten Gemeinden in Niederösterreich die Möglichkeit bieten, bei dieser Aktion mitzumachen. Für mehr Lebensqualität und mehr Klimaschutz!



Gerhard Weil, Bürgermeister von Bruck/Leitha (l.), mit Stefan Szyszkowitz, EVN Vorstandssprecher.

Mehr Informationen

Sie finden alles Wissenswerte zur Aktion „Mehr Bäume für meine Gemeinde“ auf www.evn.at. Ihre Fragen beantworten wir gerne!

Anzeige

Neue Jacken für unsere Fahrerinnen und Fahrer!

Eine weitere Kooperation konnte der Verein E-Mobilität Laabental im Frühjahr 2021 abschließen und somit einen weiteren Unterstützer für das saubere Mobilitätsprojekt an Bord holen.

Herbert Böhm, Eigentümer der Firma Austria Shirt Altlenzbach und selbst begeisterter Fahrer im Fahrtendienst, ist seit der Vereinsgründung eine starke Unterstützung. Von Beginn an war Herbert bei der Vereinsgründung, Fahrersuche und beim Autoankauf tätig. „Sein breites Fachwissen kann in jeder Situation behilflich sein. Mit Herbert zusammenzuarbeiten und an Projekten zu feilen macht mir persönlich sehr viel Spaß.“, so Projektleiter Christopher Schöny. In der Folge wurde deshalb auch eine gemeinsame Zusammenarbeit angestrebt, welche in Form einer Kooperationsvereinbarung vollendet wurde.

Die Firma Austria Shirt, bekannt für Ihre qualitativ hochwertige Textilien, feinen Kleidungsbestickungen, Kleidungsdrucke und überaus freundlichen MitarbeiterInnen, unterstützt die Fahrerinnen und Fahrer des Fahrtendienstes ab sofort mit neuen Softshelljacken auf denen auf der linken Brust das Vereinslogo aufgestickt wird. „Eine wirklich tolle Kooperation zwischen dem Verein und der Firma Austria Shirt. Danke an Herbert Böhm für die einzigartige Unterstützung. Die Jacken sind nicht nur perfekt für den Frühling, sondern repräsentieren den Verein ganz dezent und sehr speziell. Es ist nicht das erste Mal, dass uns die Firma Austria Shirt Textilien mit Logoaufdruck sponsert. Alle neuen Fahrerinnen und Fahrer erhalten die Softshelljacke. Die bestehenden FahrerInnen werden natürlich ebenso eingekleidet. Nicht nur anhand unserer E-Autos, sondern auch an den Jacken kann man uns erkennen.“, so Obfrau Erika Lihotzky.

Als Dank für die gute Zusammenarbeit erhielt die Firma Austria Shirt auf den beiden E-Autos eine entsprechende Beklebung.



Auch Sie als Unternehmen oder Betrieb in der Marktgemeinde Altlenzbach, Gemeinde Brand-Laaben und Gemeinde Neustift-Innermanzing können Ihren Werbeslogan oder Ihr Logo auf unsere Fahrzeuge kleben lassen. Mehrere Tarife stehen für unsere mobilen Werbeflächen zur Auswahl. Bei Interesse können Sie gerne Kontakt mit Obfrau Erika Lihotzky aufnehmen.

Am Montag, den 12.04.2021 hat eine Online-Besprechung für alle Fahrerinnen und Fahrer stattgefunden. Besprochen wurden Themen rund um die Organisation und Ablauf des Fahrtendienstes. Etwa 15 Personen haben an der Besprechung teilgenommen. „Wir sind froh, dass sich unsere Fahrerinnen und Fahrer auch in dieser schweren Zeit so gut für unser Mobilitätsprojekt einsetzen und wir weiterhin unsere PassagierInnen im Laabental zu Ihren Alltags-einkäufen bringen können. Auch wenn derzeit weniger Fahrten am Programm stehen sind wir positiv über eine zukünftige Verbesserung gestimmt.“, so Obfrau Erika Lihotzky.

www.laabental.at
02774/2269-19



Gemeinsam. Bewusst. Mobil.

Fahren Sie **elektrisch** durchs Laabental.

Eine Initiative der Gemeinden **Altlenzbach, Brand-Laaben** und **Neustift-Innermanzing**.

Alle Infos unter: www.laabental.at

Neues aus der Volksschule

Am 12. März fand für die Kinder der 4. Klassen die praktische Fahrradprüfung statt.

Die Theorieprüfung war bereits im Herbst. Die Fahrprüfung musste jedoch wegen Corona verschoben werden. Bei der Prüfung wurden auch die Fahrtauglichkeit der Räder und der richtige Sitz des Helmes unter die Lupe genommen. Bei eisigem Wind und viel Verkehr meisterten die Kinder die anspruchsvolle Strecke unter den Augen von Polizei und PrüferInnen. Besonderes Augenmerk wurde auf das Linksabbiegen und die Sicherheit im Straßenverkehr gelegt.



In der Woche vom 15.-19. März nahmen einige Klassen an der Müllsammelaktion in Altengbach teil. Unter anderem wurde dabei der

herumliegende Müll entlang des Sonnenwegs gesammelt. Die Gemeinde stellte dafür die Müllsäcke, Warnwesten und Handschuhe zur Verfügung. Die Kinder der einzelnen Klassen konnten bei dieser Aktion einige Säcke Müll sammeln. Gleichzeitig waren die Schülerinnen und Schüler sehr darüber erstaunt, wie viele Dinge in der Natur liegen, die eigentlich in den Mistkübel gehören.



Die Kinder der 4a gestalteten liebevoll und detailreich einen Spielteppich für die Kinder der 1a.

Bildquellen VS Altengbach



30 Jahre Musikschule Laabental

Die Musikschule feiert im Jahr 2021 ihren 30. Geburtstag! Eine große Feier bzw. ein festliches Konzert müssen wir leider verschieben.

Allerdings lassen wir uns die Gelegenheit nicht nehmen und werden im Monat Mai kleine musikalische Geburtstagsgrüße in Form von Videos, ähnlich dem Adventkalender veröffentlichen. Starten möchten wir diese Aktion am 7. Mai, dem Tag der NÖ Musikschulen. Besuchen Sie dann wieder unseren YouTube-Kanal oder die Facebook-Seite der Musikschule Laabental - Wir freuen uns auf Sie!

Ein Dank geht schon jetzt an alle Kolleginnen und Kollegen und vor allem allen Schülerinnen und Schülern, die auch bei dieser Aktion wieder mitmachen!

Schnupperstunden

Sobald es die Corona-Bestimmungen wieder zulassen, sind auch Schnupperstunden vor Ort wieder möglich! Gibt es ein Wunschinstrument bzw. die Neugierde ein bestimmtes Instrument auszuprobieren, dann einfach in der Direktion oder bei der jeweiligen Lehrperson melden und einen Termin ausmachen. Das umfangreiche Angebot der Musikschule sowie Kontaktdaten finden Sie auf unserer Website unter www.musikschule-laabental.at. Dort finden sich auch Videos der LehrerInnen zu ihren Instrumenten. Das große Instrumentenangebot umfasst alle Streichinstrumente, Holz- und



Bildquelle Musikschule Laabental

Blechblasinstrumente, Gesang, Schlagzeug, Gitarre, E-Gitarre und Klavier. Zusätzlich bieten wir auch Musik am Computer oder die irische Flöte (Whistle) an. Für Kinder ab 3,5 Jahren gibt es einen elementaren Gruppenunterricht, um die Welt der Musik spielerisch kennen zu lernen. Genauere Infos dazu finden Sie ebenfalls auf unserer Website.

Gratulation

Wie schon in der letzten Gemeindezeitung angekündigt nahm Felix Fasching auch heuer wieder beim Wettbewerb „prima la musica“ teil und konnte einen großartigen 1. Preis in seiner Altersgruppe erreichen! Mit einem anspruchsvollen Programm, das dieses Jahr per Videoaufnahme eingereicht wurde, konnte er die Jury begeistern. Herzliche Gratulation und alles Gute weiterhin!





Englisch lernen mit

Native Speakers!



Fünf Tage Fun, Spiele, englische Sportarten!
Sprachtraining, Freunde, Teambuilding!
 Betreuung durch ausgebildete English Teachers / Native Speakers.

Online Anmelden unter

www.get-academy.com

Hier findest du das Anmeldeformular und alle Infos nochmal online.



26. – 30. Juli 2021

MO–DO: 9 bis 15 Uhr / FR: 9 bis 14 Uhr

in Altengbach



+ €5,-
Sorglos-Paket

In Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Altengbach.

Jetzt anmelden!

www.get-academy.com
 Telefon +43 7614 21499
 E-Mail: ferien@get-academy.com

Wir freuen uns auf Dich!



Freiwillige Feuerwehr Altengbach

Über ein Jahr begleitet uns nun das Coronavirus durch unseren Alltag. Dies hatte auf uns alle Auswirkungen, ebenso auf die Freiwillige Feuerwehr sowie auf die Feuerwehrjugend.

Lange konnte die Feuerwehrjugend nicht zu ihren wöchentlichen Jugendstunden zusammenkommen. Doch nun ist es uns wieder erlaubt, sich unter den Sicherheitsmaßnahmen zu treffen.

Doch durch diese lange Pause war es uns leider nicht möglich für Nachwuchs zu sorgen. Somit laden wir Sie, Ihre Familie, Freunde oder Verwandte ein für die Zukunft zu sorgen und einfach ganz unverbindlich an einem Freitag um 17 Uhr vorbeizukommen.



Jeden Freitag um 17 Uhr trifft sich die Feuerwehrjugend Altengbach im Feuerwehrhaus und unternimmt die unterschiedlichsten Dinge:

- Lernen für den Wissenstest und Abzeichen
- Trainieren für Bezirks- und Landesbewerbe
- Übungen mit unseren Fahrzeugen und Geräten
- Ausflüge zum Wandern, Bowling spielen oder zu Nachbarfeuerwehren
- und natürlich Freude am Zusammenkommen haben

Sollte Ihr Interesse geweckt sein melden Sie sich bei unserem Jugendbetreuer Mario Kernreiter (**0660 / 65 84 503**) oder Kommandanten Christian Franz-Riegler (**0664 / 111 02 60**) für eine Schnupperstunde.



Mädchen und Burschen können der Feuerwehrjugend ab 10 Jahren beitreten. Natürlich freuen wir uns auch über jegliche ältere Neueinsteiger.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sollten Sie einen Notfall haben und die Hilfe der Feuerwehr benötigen verwenden Sie bitte den **Notruf 122**.

Die Kontaktdaten und laufende Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.ff-altlengbach.at

Bildquellen FF-Altengbach

ASBÖ Rettungsstelle Altlangbach

Von Mitte Dezember 2020 bis Ende Jänner 2021 wurde eine Teststraße gemeinsam mit ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der ASBÖ-Rettungsstelle Altlangbach durchgeführt. Hier wurde ein Betrag von € 20,- pro Test eingehoben. Der verbliebene Gewinn wurde nun als Subvention dem ASBÖ Altlangbach überwiesen.

In diesem Zuge überbrachte Bürgermeister Michael Göschelbauer der Rettungsstelle sowie der Polizeistation Altlangbach eine kleine Aufmerksamkeit für Ihre Leistung während der herausfordernden Corona-Pandemie.



Wolfgang Ambros in unserer Teststraße

Hohen Besuch in unserer Corona-Teststraße gab es am 20. März. Austropop Legende Wolfgang Ambros ließ sich einen Tag nach seinem Geburtstag bei uns testen.

Machen Sie es ihm nach und lassen Sie sich regelmäßig testen, es geht ganz leicht und dauert auch nicht lang.

Am Foto v.l.n.r: Amtsleiter Christian Schmözl, Wolfgang Ambros und Martin Schubert



Bildquelle Privat

Jetzt kostenlos testen lassen

Teststraße: Melden Sie sich einmalig zur kostenlosen Testung unter www.testung.at an. Ihren persönlichen Termin können Sie über die Website der Gemeinde www.altlangbach.gv.at reservieren. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch unter **02774 2269** zur Verfügung.

Herzliches und Handgemacht

Nicht oft genug kann man unseren Müttern, Omis und Uromis danken. Eine von vielen Gelegenheiten ist der Muttertag. Eine Freude bereiten für die großartigen Leistungen jeden Tag, jede Woche und das ganze Jahr. Die Ausstellung zum Muttertag beginnt am Samstag den 1. Mai und ist täglich von 7 bis 20 Uhr geöffnet.

Alle Werkstücke sind von Hand gemacht und mit Liebe hergestellt. Keramik, Kerzen, Schmuckstücke und noch vieles mehr gibt es im Creativladen mit Selbstbedienung bei Christine Sassmann (Rauch) in Lengbachl 15, 3033 Altlenzbach

Tel.: 0664 470 36 89

E-Mail: creativ.rauch@aon.at



Bildquelle Privat

Werden Sie Stromversorger



Liefen Sie mit Ihrer eigenen Photovoltaik-Anlage Strom direkt in Ihre Nachbarschaft – das lässt die neue Gesetzgebung ab Sommer 2021 zu!

Das heißt, dass Sie künftig keinen Überschussstrom ins öffentliche Stromnetz liefern müssen, der auch noch schlecht entgolten wird. Ganz im Gegenteil - Sie können diesen Strom zur Versorgung Ihrer Nachbarschaft anbieten. Dazu ist eine Energiegemeinschaft zu gründen, worüber die Klima- und Energiegemeinschaft ausreichend Informationen zur Verfügung stellen kann.

Wir suchen aktuell nach Personen, die sich als Betrieb, öffentliche Einrichtung oder als Privatperson für ein solches Vorhaben interessieren. Wir freuen uns über Ihr Interesse – bei Fragen wenden Sie sich gerne an Matthias Zawichowski unter

0676 / 750 90 22 oder

zawichowski@elsbeere-wienerwald.at

Hilfswerk NÖ bietet zukunftsichere Jobs

Der erste Schritt zum neuen Job ist nur einen Klick entfernt. Das Hilfswerk NÖ ist die Nr. 1 in der Pflege zuhause und sucht in ganz Niederösterreich nach Verstärkung. Als der größte Arbeitgeber im Bereich der Hauskrankenpflege und Heimhilfe in Niederösterreich hat das Hilfswerk einiges zu bieten: flexible Arbeitszeiten und Arbeitszeitmodelle, ein Job direkt in der eigenen Region, keine Nachtdienste, hohe Eigenständigkeit und Selbstverantwortung sowie umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten.

Infos und Bewerbungsmöglichkeiten unter **www.jobs-pflege.at**.



Bildquelle Hilfswerk NÖ/Franz Gleiß

Frühlingserwachen bei unseren Bienen

Der Frühling stellte sich heuer mit kaltem Wetter und Schneefall ein. Trotzdem ist es immer wieder erstaunlich was längere Tage und steigende Temperaturen bewirken.

Die Natur erwacht mit den ersten Frühlingsblühern und unsere Bienen starten zum Reinigungsflug. Bei einer Temperatur von ca. 12 Grad sind unsere Honigbienen unterwegs. Bei dieser Gelegenheit möchten wir die Wildbienen, vor allem die Hummeln, der Honigbiene gegenüberstellen. Man hört fallweise, dass Hummeln die besseren Bestäuber sind. Es ist richtig, dass Hummeln schon bei ca. 2 Grad fliegen. Bei diesem Wetter können die Honigbienen noch nicht ausfliegen. Allerdings besteht ein Hummelvolk nur aus bis zu 600 Insekten – ein Bienenvolk hingegen im Sommer aus bis zu 50.000 – 70.000 Arbeiterinnen. Frühlingsbeginn bedeutet viel Arbeit für die Bienen im Stock. Die toten Bienen müssen weggetragen werden und die Waben für die neue Brut wird vorbereitet. Der erste Pollen und Nektar wird eingetragen. Es ist immer wieder bemerkenswert wie schnell man Bienen mit Pollenhöschen sieht, obwohl wir kaum Blüten wahrnehmen. Auch für den Imker bedeutet Frühling mehr Arbeit. Der Boden bei den Beuten muss gereinigt und die dunklen Waben ausgetauscht werden. Da die Königin bei warmen Wetter bis zu 2.500 Eier pro Tag legt, muss der Imker die Volksstärke beobachten und die Beute bei Bedarf erweitern. Sonst wird eine neue Königin herangezogen und die alte Königin zieht mit der Hälfte der Bienen aus (Bienenschwarm). Anders hingegen bei kaltem Wetter, da muss die Bienen-

wohnung verkleinert werden, damit im Brutnest die Wärme erhalten bleibt. Geschieht das nicht, wird die Bienenbrut geschädigt und wird von den Arbeiterinnen ausgetragen. Dieser Nachwuchs würde im Bienenvolk fehlen.



Bildquelle Pexels Thijs van der Weide

Liebe Bienenfreunde denken Sie jetzt schon an den kommenden Hochsommer und setzen Sie Blumen, die für unsere Insekten wichtig sind. Sie liefern den zum Überleben notwendigen Nektar.

Weitere Informationen über unseren Verein erhalten Sie bei der Obfrau Christiana Blumauer

0664 372 712 blumauer.ch@aon.at

oder bei ObfrauStv. Ing. Walter Feirer

0676 534 49 60 w.feirer@gmx.at

Coronabedingt entfällt bis auf weiteres unser Stammtisch am 3. Sonntag im Monat im Hotel „Das Steinberger“.

Bäckerei Simhofer

Wir, die Backstube Simhofer, geben uns große Mühe nach und nach immer mehr auf weizenfreie Alternativen umzusteigen. So führen wir bereits mehrere weizenfreie Brote wie unser Dinkelbrot, Apfelbrot oder unser Kerndllbrot und haben auch Dinkelweckerl im Sortiment.

Weizenfreie Produkte sind aber in all unseren Schienen vertreten, auch vermehrt im Mehlspeisenbereich! Neuerdings sind zum Beispiel unsere Sacherwürfel mit Dinkel hergestellt und unsere Kuchen sind dies ebenfalls. Wir verwenden besten Urdinkel der Sorte Rotkorn; dieser ist regional gewachsen, geerntet und verarbeitet. Bei uns kommt nur das Beste in die Backwaren! (Text u. Bild Bäckerei Simhofer)



Neues aus dem altlengbuch

Der Frühling hat nun endlich den eisigen Winter abgelöst, doch die Pandemie hat uns nach wie vor fest im Griff.

Das hat zwar bis jetzt keine negativen Auswirkungen auf den Betrieb in der Bücherei,

allerdings schaut es mit Veranstaltungen schlecht aus. So ist die Lesung mit Andreas Gruber im April abgesagt worden und was die Veranstaltung mit Max Müller betrifft, so steht auch hier noch alles in den Sternen.

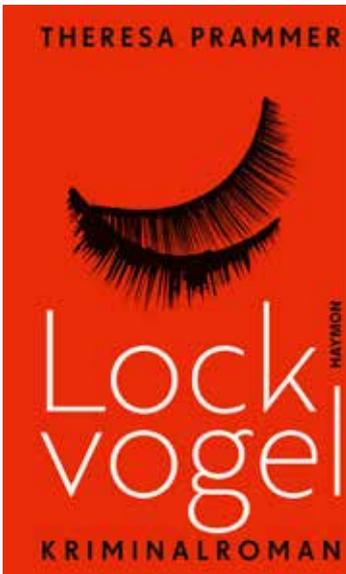
Außerdem werden wir wohl auf unseren Ausflug am 26. Juni verzichten müssen – die Gesundheit geht vor.

Allerdings sind wir guter Dinge, was unse-

ren Tag der Offenen Tür am 29. Mai betrifft, denn der große Bücherflohmarkt findet im Freien statt. Außerdem wird es eine Tombola geben und auch die Durstigen werden nicht zu kurz kommen.

Wie immer gibt es bei uns viel Neues zu entdecken, werfen Sie doch einen Blick auf unsere Webseite <http://altlengbuch.noebib.at>! Da wir natürlich auch unser Augenmerk auf regionale Autoren und Autorinnen richten, darf der neue Krimi „Lockvogel“ von Theresa Prammer nicht in unserem Sortiment fehlen, um nur ein Beispiel zu nennen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Bleiben Sie gesund – Ihre Gerlinde Müller und das Team von altlengbuch



Der Pensionistenverband gratulierte

Noch immer können Veranstaltungen und somit auch die Treffen unserer Pensionisten nicht stattfinden.

Trotzdem wollten wir auch in den vergangenen Wochen nicht darauf verzichten, unseren Geburtstagsjubilaren - natürlich unter Einhaltung der erforderlichen Schutzmaßnahmen - zu gratulieren.

Herzlichen Glückwunsch

Scherzer Helga zum 70er, Amrich Herta zum 80er, Bouda Victoria zum 80er, Tinhofer Maria zum 85er, Vater Elfriede zum 70er

Sobald es die Umstände (Covid-Maßnahmen) erlauben, werden wir unsere Aktivitäten natürlich umgehend wieder aufnehmen.

Das vorläufige Ausflugs- und Veranstaltungsprogramm der PVÖ Ortsgruppe Altlengbach/Innermanzing für 2021 ist zum Download verfügbar unter: www.pensionisten-altlengbach.at

Natürlich auch in Papierform erhältlich:
Vors. Franz Tüchler [0650/7204327](tel:0650/7204327).



Ostergruß der Ortsgruppe Altlenzbach

Coronabedingt müssen auch Altlenzbachs Senioren auf viele ihrer Aktivitäten verzichten. Erfreulich der Einsatz von Obfrau Elfrieda Buchberger. Sie organisierte den Heringsschmaus „to go“ und so wurden 24 Portionen vom Hotel Steinberger abgeholt.

Dankenswerter Weise übernahm sie auch die Anmeldung zur Impfung für die älteren Mitglieder. Eine etwas herausfordernde Aufgabe, aber für Viele zufriedenstellend gelöst.

Ein Brief mit aktuellen Informationen und kleinem süßen Ostergruß wurde vom Vorstand an die Mitglieder verteilt. Leider beschränkte sich der Kontakt wieder nur auf die Briefkästen.

DAS LEBEN VERLANGT VON DEN MENSCHEN SEHR OFT, DASS SIE DINGE WEGSTECKEN, FÜR DIE SIE KEINE TASCHEN HABEN - so geht es uns nun auch mit der Pandemie!

Aber unser Blick ist nach vorne gerichtet und so planen wir für die Adventzeit einen Adventkalender durch geschmückte Fenster ab den Sonnenkindergarten, entlang der Hauptstraße bis zur Fa. Kahmann, sowie in der Großenbergstraße bis zur Fa. Herbich und weiter von der

Trojanstraße bis zur Futterwiese. Es würde uns freuen, wenn 23 Privatpersonen, Geschäfts- und Lokalinhaber oder auch öffentliche Gebäude mitmachen. Um Anmeldung bis 30. Juli bei Obfrau Elfrieda Buchberger unter **b.elfrieda@gmx.at** oder **0664/1239220** mit Bekanntgabe des Namens, Adresse und Tel. Nr. bzw. E-Mail-Adresse wird gebeten. Alle Interessierten werden zu einer Vorbesprechung im Hotel Das Steinberger für Freitag, den 3. September um 19.00 Uhr eingeladen. Dieses Projekt können wir natürlich nur durchführen, wenn genügend Teilnehmer mitmachen. Wir hoffen sehr auf euer Mitmachen, um unser Altlenzbach im Advent gemeinsam zu schmücken.



Altlenzbach Einst bis Jetzt – Eine Geschenkidee

Anton Breitner hat mit viel Liebe einen neuen Bildband mit vielen interessanten Hintergrundinformationen zu unserer Gemeinde zusammengestellt.

Kaufen kann man das Buch am Gemeindeamt der Marktgemeinde Altlenzbach, in der Trafik Baumgärtner in Altlenzbach, im LK Stüberl in Hochstraß zu den Essen Ausgabezeiten und in der Trafik Hörtinger in St. Christophen. Natur-

lich auch direkt beim Autor Anton Breitner, Kontakt: **0650/3027408**, Preis: € 30,-.



Neues vom KOBV

Leider war es mehr als ein Jahr nicht möglich, für unsere Mitglieder und für Interessierte die KOBV-Stammtische abzuhalten. Ich fürchte, dass auch in absehbarer Zeit diese informativen Zusammenkünfte nicht stattfinden können.

Damit wir den sehr wichtigen Kontakt zu unseren Mitgliedern nicht verlieren, bieten wir im Bedarfsfalle unsere Hilfe telefonisch oder per E-Mail unter:

Obmann Rudolf Nolz,

Tel. 0676/94 56 557,

E-Mail: rudolf.nolz@gmx.at

Obmann-Stellvertreterin Sandra Hermann,

Tel. 0664/19 43 152,

E-Mail: sandra.hermann@gmx.at an.



Die KOBV-Ortsgruppe Altlenzbach und Umgebung wünscht „Bleibt gesund, damit wir uns hoffentlich bald wieder persönlich treffen können!“ Für die Ortsgruppe: Rudolf Nolz (Obmann)

Neues vom Sportverein Altengbach

Während der Fußball im Erwachsenenbereich weiterhin nicht ins Rollen kommt, nutzen wir die Zeit und rekonstruieren unser Vereinsheim.

Vom Trockenbau über Elektroinstallationen bis zur Teilerneuerung der Fassade wurden viele größere und kleinere Teilprojekte identifiziert und in Angriff genommen. Wir haben uns keine Sorgen gemacht, dass wir genug Helfer finden und wir haben Recht behalten. Der Zusammenhalt im Verein, ist trotz der langen und mühsamen Pause nach wie vor hervorragend. Die Dachdeckerei und Spenglerei Herbich hat uns mit einem Gerüst und Material unterstützt und unsere fachkundigen Jungs übernehmen seit einigen Wochenenden, sofern es das Wetter und die Bestimmungen zulassen, die Arbeiten. So können wir unseren Fans und Mitstreitern dann auch wieder eine herausgeputzte Anlage präsentieren, wenn es hoffentlich spätestens im Sommer wieder richtig los geht. Denn am Ende wollen wir alle einfach wieder Fußball spielen.

Die Meisterschaft im Erwachsenenbereich ist nun endgültig abgesagt worden. Damit endet für uns eine sehr schwierige Saison frühzeitig. Der auf der einen Seite sehr guten Trainings-

legen. Keine Sorge, wir werden schon wieder mit einem ordentlichen Plan zur Stelle sein, sobald es wieder losgehen kann.



Im Bereich des Jugendfußballs gab es leider nur einen sehr kurzen Trainingsbeginn. Mit einem ausgefeilten Konzept inklusive Fiebermessungen, dem Führen eines Gesundheitstagebuchs und speziellen Trainingseinheiten ohne Vollkontakt haben unsere TrainerInnen einiges auf sich genommen um die Kinder wieder in ihr geliebtes Hobby zurückzuführen. Die Begeisterung war bei allen Beteiligten riesig aber leider nicht von langer Dauer. Wir gehen aber davon aus, dass wir den Trainingsbetrieb im Jugendbereich bald wieder aufnehmen können und dafür sind wir schon jetzt bestens gerüstet.

Unsere Sektionsleiterin Fitness, Barbara Hrubí, lässt sich von Corona nicht ausbremsen und bietet jetzt für Neueinsteiger "Poweryoga meets P.I.I.T" an. Das ist perfekt um wieder in Schwung zu kommen und richtet sich gezielt an Einsteiger. Alle Infos zur Anmeldung bekommt ihr unter **0664 214 17 22** oder unter **barbara@hrubi.at**

Jetzt bleibt aber alle gesund und wir versprechen euch schon jetzt, sobald es irgendwie geht, sperren wir die Türen auf und heißen euch herzlich willkommen im Prinzbachstadion.

Euer Team vom
SV Raiba Altengbach-Laabental
www.svaltengbach.at
www.facebook.com/svaltengbach

Bildquelle Stefan Janko



beteiligung und dem großen Engagement des mittlerweile Ex-Trainers Erich Karrer auf der anderen Seite, standen einige Abgänge und Ausfälle an wichtigen Schlüsselpositionen gegenüber. Der Erfolg am Platz blieb bis auf den Achtungserfolg gegen Eichgraben leider aus. Unsere sehr junge Mannschaft benötigt jetzt Führungsspieler und einen neuen Trainer und hier werden wir uns langfristig etwas über-

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2021 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön

erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden. Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13
1110 Wien

+43 1 711 28-8338 (werkt. Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)
erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
www.statistik.at/silcinfo

(Text Statistik Austria)



FERIENBETREUUNG FÜR DIE *Englische Sprachwoche* DER GET-ACADEMY IN IHRER GEMEINDE!

Die Global English Teaching Academy (GET-Academy) ist eine österreichische Sprachakademie mit Sitz in Gmunden.

Zur Betreuung von Kindern zwischen 8 und 14 Jahren während unserer englischen Sprachwochen suchen wir **engagierte BetreuerInnen (32 Wochenstunden)**, die neben unseren Native Speakern wochenweise die Betreuung in Ihrer Gemeinde übernehmen!

IHRE AUFGABEN

- Betreuung von Kindern und Jugendlichen im Alter von 8 bis 14 Jahren
- Bindeglied zwischen Schülern/Eltern und Lehrern/Organisation
- Aufsicht während des gesamten 1-wöchigen Camps (in Pausen und wenn benötigt auch während des Unterrichts)

IHRE QUALIFIKATIONEN

- Freude an der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Eltern
- Ausgeprägter Teamgeist und Einfühlungsvermögen
- Hohe Lösungskompetenz und Organisationsgeschick
- Sehr gutes Deutsch, Englischkenntnisse von Vorteil

WIR BIETEN

- 5-Tage-Woche von Montag bis Freitag (32 Wochenstunden)
- Arbeitsbeginn: Montag 8 Uhr (am Veranstaltungsort Ihrer Gemeinde)
- Die Sommer-Ferienbetreuungstätigkeit ist mit einem monatlichen Mindestgehalt von 1.500,- brutto dotiert (Basis 38,5 Stunden/Woche).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

KONTAKT

Ursula Burghardt | Managing Director
careers@get-academy.com | +43 7614 21499 | www.get-academy.com

LEADER – Was ist das? Ein-Blick in die Regionsarbeit



Stolz präsentiert die LEADER Region eine neue Broschüre, die einen Ein-Blick in die Regionsarbeit bieten soll und ab sofort im regionalen Informationsbüro Neulengbach abgeholt oder online angesehen werden kann!

Einige tolle Vorzeigeprojekte sind darin vorgestellt und die Arbeit von LEADER wird veranschaulicht. Für weitere zwei Jahre wird die LEADER Förderperiode verlängert und zusätzliche Gelder kommen in die Region. Wollen auch Sie oder Ihr Verein Unterstützung für Ihr innovatives Projekt erhalten - zwischen 40% und 80% Förderhöhe warten auf die Projektträger in den verschiedensten Umsetzungsbereichen. Neugierig geworden? Dann wenden Sie sich mit Ihrer Projektidee an GFin Christina Gassner unter **0664/8158404** zur Abklärung weiterer Details.

2021 ist für die LEADER-Region Elsbeere Wienerwald überhaupt ein besonderes Jahr: Nach 7 Jahren aktiver Regionsarbeit wird in den kommenden Monaten eine neue regionale Entwicklungsstrategie erstellt. Diese stellt die Weichen für inhaltliche Schwerpunktsetzung in der Verteilung der LEADER Fördergelder der nächsten Jahre. Wo sehen sich die 13 zugehörigen Gemeinden 2030? Welche thematischen Schwerpunkte sollen in Form von Projekten in der Region gesetzt werden? Gibt es neue

Ideen die verfolgt oder Chancen die bearbeitet werden sollen? All diesen Fragen wird sich die Region in der kommenden Zeit in einem breiten Prozess widmen und anschließend in einem Strategiepapier festhalten. Der Auftakt dieses Prozesses fand am 05.03.21 in der Michelbachhalle statt, wo 25 VertreterInnen aller Gemeinden in Form eines Workshops zusammen kamen. In den kommenden Monaten wird es zusätzlich eine breite Beteiligungsmöglichkeit für die interessierte Bevölkerung in Form von weiterführenden Workshops



- zwischen Juli und September diesen Jahres - geben. Schwerpunktthemen sollen gefunden und erste Projektideen entwickelt werden. Weitere Informationen zu aktuellen Projekten und News finden Sie unter **www.elsbeere-wienerwald.at**

Bild und Text Elsbeere Wienerwald

Amphibienschutz Altengbach

Krötenschutzzaun in der Prinzbachstraße vom 4.3.2021 bis 14.4.2021

In der angegebenen Zeitspanne wurden folgende Amphibien gefunden:

Art	Zaun 1		Summe	Zaun 2		Summe	Zusatz	Gesamt
	früh	spät		früh	spät			
Erdkröten	101	123	224	37	87	124	34	382
Frösche	11	11	22	113	201	314	12	348
Molche	4	2	6	18	12	30	2	38
Gesamt			252			468		768

Anmerkungen

- Bei Zaun 1 gab es mehr Erdkröten, bei Zaun 2 waren die Frösche in der Überzahl.
- Die meisten Tiere „vor und zwischen den Zäunen“ waren vor Zaun 1 unterwegs.
- Bei den Fröschen handelte es sich hauptsächlich um Grasfrösche.
- Bei den Molchen waren es fast ausschliesslich Bergmolche, nachweislich waren aber auch einige Alpenkammolche darunter.
- Weiters wurden gefunden: Feuersalamander, Schluchtwaldlaufkäfer, Schwarzer Schnegel

Wir gratulieren recht herzlich!



Elfriede Kaiblinger
zum 80. Geburtstag



Inge Pechmann
zum 80. Geburtstag



Aloisia Kornherr
zum 92. Geburtstag



Julius Gastecker
zum 90. Geburtstag



Isabella Holzer und Thomas Denk
zu Tochter Marie



Frida Cherloaba-Bejan und Viorel Cherloaba
zu Tochter Elfriede-Anne



Judith und Radovan Bajic
zu den Zwillingen Jonas und Philip Bajic



Bildquelle Privat



Impressum: Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Redaktion und Grafik: Marktgemeinde Alt Lengbach.
3033 Alt Lengbach 93/Hauptstraße. Druck: Eigner Druck Neulengbach